

## Pressemitteilung

**600 statt 25 Einsätze:**

**alkus-Platten beim Wohnungsbau in  
Brasilien**

**Die alkus Vollkunststoffplatte ist aufgrund ihrer Vorteile inzwischen weltweit im Einsatz. Sie hat sich besonders durch ihrer lange Lebensdauer und die auch im gebrauchten Zustand guten Betonoberflächen einen Namen gemacht. Das hat auch den brasilianischen Schalungshersteller BKS überzeugt, der die alkus-Platten serienmäßig einsetzt.**

Die Rahmenschalung FMP des brasilianischen Schalungshersteller BKS Indústria e Comércio de Máquinas, Novo Hamburgo RS, wird als reine Handschalung – Wand und Decke – vorwiegend für den Bau von Sozialwohnungen aus Beton verwendet. Dabei handelt es sich um ein staatlich gefördertes Infrastrukturprojekt namens „Mi vida mi Casa“ – entsprechend knapp ist die Kalkulation. Aus diesem Grund und

wegen der jeweils individuellen Rahmenabmessungen ist es wichtig, dass die Schalung ohne Unterbrechung z. B. durch Plattenwechsel im Einsatz ist. In dem abgebildeten Projekt entstehen vier baugleiche, viergeschossige Betonhäuser mit circa 200 m<sup>2</sup> Grundfläche und jeweils vier Wohnungen pro Geschoss.

Beim ersten Besuch der Baumesse Concrete Show Sao Paulo als Aussteller im Jahr 2010 kam es zum Kontakt zwischen der alkus AG und dem Schalungshersteller BKS. Die Verantwortlichen waren mit der Lebensdauer des bisher eingesetzten Sperrholzes und mit den damit erzielten Betonoberflächen unzufrieden. Schnell war klar, dass die glasfaserverstärkten alkus GM 10 Platten aufgrund ihrer Bauweise und ihres Gewichtes eine Alternative für die leichte Rahmenschalung FMP sein könnten. Es folgten zahlreiche Probeeinsätze. Bereits nach wenigen Monaten und circa 70 Einsätzen bestätigte sich die Annahme: Die neue Schalung lieferte konstant deutlich bessere Betonoberflächen und übertraf bei geringem Verschleiß schnell die Lebensdauer des bis dahin verwendeten Sperrholzes. Die vielversprechenden Testergebnisse führten bereits Ende 2010

zu dem Entschluss, die Platten serienmäßig einzubauen.

Der Geschäftsführer und technische Leiter, Herr Paolo Braatz, äußert sich sehr zufrieden: „Es war die richtige Entscheidung, die alkus Vollkunststoffplatte in unsere Rahmenschalung FMP einzubauen. Aufgrund des geringen Verschleißes schätzen wir inzwischen, dass etwa 600 Einsätze möglich sind. Beim vorher verwendeten Sperrholz waren es circa 25 Einsätze. Zurzeit entwickeln wir eine kranunabhängige System-Rahmenschalung. Nach den guten Erfahrungen kommt als Schalbelag nur eine alkus Vollkunststoffplatte infrage.“

## Bildunterschriften



Die Vorgehensweise ist immer gleich: Zunächst Stellen der Wandinnenschalung, Anbringen der Aussparungen, Bewehren sowie Einbau der Elektro- und Wasserrohre.



Nach dem Stellen der Außenschalung wird die Deckenschalung eingebaut und dann betoniert. Die Wandstärken variieren zwischen 10 und 20 cm, die Deckenstärken zwischen 8 und 15 cm.



**Weitere Informationen:**

alkus AG  
Dragana Kovacic  
Gewerbeweg 15  
9490 Vaduz  
LIECHTENSTEIN

Tel.: +423 236 0034

Fax.: +423 236 0039

Mail: [dragana.kovacic@alkus.li](mailto:dragana.kovacic@alkus.li)

Web: [www.alkus.li](http://www.alkus.li)

**Belegexemplar erbeten**

Textumfang: 3'073 Zeichen